Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 4495** (neu)

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Außenhandelsfragen (14. Ausschuß) über den Entwurf einer Siebenten Verordnung über Zollsatzänderungen - Nr. 4358 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Serres

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Entwurf einer Siebenten Verordnung über Zollsatzänderungen - Nr. 4358 der Drucksachen - unter Einfügung des folgenden neuen § 2, im übrigen unverändert nach der Vorlage zuzustimmen:

„§ 2

Der Zollsatz für den Zolltarif für die nachstehend näher bezeichnete Ware wird wie folgt geändert:

Aus Pos. 7601 A

Anmerkung:

Aluminium, roh (Abs. A - 1 und A - 2), das von inländischen Aluminiumoxydherstellern als Gegenlieferung für eine mindestens $4^1/_2$ fache, als von ihnen ausgeführt nachgewiesene Menge Aluminiumoxyd inländischer Herstellung eingeführt wird, bis zu einer Gesamtmenge von 6 000 t im Kalenderjahr, über eine für den einzelnen Staat von der Bundesregierung bestimmte Zollstelle, über die auch die Ausfuhr des Aluminiumoxyds erfolgt sein muß . . . . . frei

Von der Kontingentsmenge dürfen in den einzelnen Kalendermonaten nicht mehr als je 500 t zollfrei eingeführt werden; jedoch dürfen in den einzelnen Kalendermonaten nicht ausgenutzte Teilmengen in den folgenden Kalendermonaten bis zum Ende des Kalenderjahres ausgenutzt werden."

Die bisherigen §§ 2 und 3 werden §§ 3 und 4.

Bonn, den 18. Juni 1953

Der Ausschuß für Außenhandelsfragen

Kuhlemann	Dr. Serres
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Bulsdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 38